Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1890

216 (14.9.1890) 2. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich (ausgenommen Montags).

Abonnement: Im Verlage abgeholt 50 Pfennig monatlich. Durch die Trägerin oder durch die Post frei in's Haus geliefert M. 1.90 pro Quartal.

Inserate: Die Petit-Zeile 20 Pfg., (Lokal-Inserate billiger), die Reklame-Zeile 40 Pfg.

Einzelne Nummern 3 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pfg.

Badische Presse.

Auflage 11760. Notariell beglaubigt. (Kleine Presse). Garantirte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Erscheint täglich (ausgenommen Montags)

Expedition: Karlstraße Nr. 27.

Rotationsdruck und Verlag: Thiergarten & Raupp.

Verantwortlich: für den politischen und feuilletonistischen Theil: F. Thiergarten, für den Lokalen-, Reklamen- und Inseraten-Theil: Carl Raupp, sämmtlich in Karlsruhe.

Nr. 216. 2. Blatt. Telephon-Nr. 86. Karlsruhe, Sonntag, den 14. September 1890. Telephon-Nr. 86. 6. Jahrgang.

Unsere heutige Nummer enthält ein 1. und 2. Blatt, zusammen 12 Seiten.

Bestellungen

auf die

„Badische Presse",

verbreitetste Zeitung in Karlsruhe und im badischen Lande.

Notariell beglaubigte Auflage **11,760** Exempl. werden für die Monate

Oktober, November, Dezember

für Auswärts durch alle Postanstalten und Posthoten, für Karlsruhe in der Expedition, den Agenturen und Trägerinnen entgegengenommen. Preis in der Stadt mit Trägerlohn M. 1.80, durch alle Postanstalten frei in's Haus gebracht M. 1.90.

Gratis erhalten mit Anfang Oktober sämmtliche Abonnenten:

Das vollständige Winter-Fahrplanbuch der badischen Eisenbahnen.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten auf Verlangen **gratis:**

Meine zweite Amerikafahrt, eine hochinteressante Schilderung des berühmten Humoristen Junkermann gegen Einsendung der Postquittung.

Die **„Badische Presse"** ist in mehr als 1000 Wirthschaften im Lande verbreitet und sollte in keiner Wirthschaft fehlen.

Personalnachrichten*)

im Bereiche des Ministeriums des Innern.

Waizenegger, Oskar, Aktuar beim Bezirksamt Meßkirch, wird der Kanzlei des Ministeriums des Innern als Gehilfe beigegeben;

Blank, Adolf, Aktuar, z. Zt. Gehilfe bei der Handelskammer in Lahr, wird eine nicht etatmäßige Aktuarsstelle beim Bezirksamt Mannheim übertragen;

Hofmann, Albert, Unteroffizier von Andelfingen, wird mit dem Dienst eines Schutzmannes beim Amt Karlsruhe betraut.

Personalnachrichten

im Bereiche des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Enthoben wurde seines Dienstes:

Forster, Robert, Referendär, als Amtsanwalt und Gehilfe der Gr. Staatsanwaltschaft Karlsruhe behufs anderweiter Verwendung.

Ernannt wurde:

Ropper, Michael, von Oefingen, Militäranwärter, zum Gerichtsvollzieher beim Amtsgericht Walldürn.

Zugewiesen wurde:

Kärcher, Dr. Ernst, Referendär, Amtsanwalt und Gehilfe der Gr. Staatsanwaltschaft Mosbach, in gleicher Eigenschaft der Gr. Staatsanwaltschaft Karlsruhe,

Holderer, Julius, Rechtspraktikant, der Gr. Staatsanwaltschaft Mosbach als Amtsanwalt und Gehilfe.

Personalnachrichten

aus dem Bereiche der Gr. Steuerverwaltung.

Steuereinnehmer Ludwig **Pfeffer** bei der Steuereinnehmerei IV in Mannheim wurde in gleicher Eigenschaft zur Steuereinnehmerei III daselbst versetzt und die erledigte Steuereinnehmerei IV in Mannheim wurde dem Steuereinnehmereigehilfen Leopold **Kern** bei der Steuereinnehmerei II daselbst unter Ernennung desselben zum Steuereinnehmer übertragen.

Versetzt wurden:

Ruder, Erasmus, Steueroberaufseher in St. Blasien nach Konstanz,

Löwe, Friedrich Ernst Albert, Steueraufseher in Kehl nach Emmendingen,

Eberhardt, Franz, Steueraufseher in Efringen nach St. Blasien,

Hirt, Hermann, Steueraufseher in Meßkirch nach Efringen,

Kernberger, Josef, Steueraufseher in Adelsheim nach Meßkirch,

Eiffler, Friedrich Wilhelm, Steueraufseher in Käferthal nach Mannheim,

Auer, Matthäus, Steueraufseher in Waibstadt nach Käferthal,

Link, Gustav, Steueraufseher in Oberkirch nach Waibstadt.

*) Der Nachdruck vorstehender Mittheilungen ist nur mit ausdrücklicher Erlaubniß des Verlags gestattet.

Personalnachrichten

aus dem Bereiche Großh. Zollverwaltung.

Versetzt:

Alfeld, Karl, Hauptamtsassistent in Karlsruhe zum Hauptzollamt Mannheim und

Hüther, Adolf, Hauptamtsassistent in Mannheim zum Hauptsteueramt Karlsruhe.

Entlassen:

Volk, Wilhelm, Grenzaufseher in bei Rheinfelden (auf Ansuchen).

Personalnachrichten

aus dem Bereiche der Großh. Domänenverwaltung.

Woll, Forstpraktikant, zum Gehilfen der Bezirksforstei St. Leon.

Mittheilungen

aus dem Bereich des Schulwesens.

1. Gesetze, Verordnungen, Bekanntmachungen ꝛc.

Auch an dieser Stelle soll hiermit auf die in Nr. 32 des Gesetzes- und Verordnungsblattes vom 1. v. Mts. abgedruckte Verordnung großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 14. Juli l. J. „die Besorgung von Nebenbeschäftigungen durch die Lehrer an Mittelschulen, Lehrerbildungsanstalten, Taubstummen- und Blindenerziehungs-Anstalten, sowie an Lehranstalten für gewerblichen und kunstgewerblichen Unterricht betr.", hingewiesen werden.

2. Dienstnachrichten und Diensterledigungen.

A. Mittel- u. Gewerbeschulen, Lehrerbildungsanstalten ꝛc.

1. Versetzungen:

Die Lehramtspraktikanten:

Bauer, Dr. Karl Rudolf, Volontär am Gymnasium in Offenburg, als nicht etatsmäßiger Lehrer an die Realschule in Freiburg.

Kircher, Philipp Heinrich, von der Realschule in Karlsruhe an die Höhere Bürgerschule in Ladenburg.

Kölmel, Friedrich, vom Gymnasium in Tauberbischofsheim an jenes in Karlsruhe.

Leutz, Philipp Heinrich, Volontär am Gymnasium in Heidelberg, als nicht etatsmäßiger Lehrer an das Realgymnasium in Karlsruhe.

Lösch, Gustav Adolf, Volontär an der Realschule in Heidelberg, als nicht etatsmäßiger Lehrer an jene in Pforzheim.

Ruska, Julius Ferdinand, Volontär am Gymnasium in Baden, als nicht etatsmäßiger Lehrer an die Realschule in Heidelberg.

Allsamer, Georg, von der Höheren Bürgerschule in Ladenburg an jene in Bretten.

Weindel, Norbert, vom Gymnasium in Baden an jenes in Lahr.

Ferner:

Zeichenlehrer Emil **Schick,** vom Gymnasium in Bruchsal an die Realschule in Karlsruhe.

Realschulkandidat Karl Ludwig **Zwecker,** von der Höheren Mädchenschule in Konstanz an das Gymnasium in Baden.

2. Gestorben:

Buttersack, Felix, Dr., Professor a. D. in Konstanz.

B. Volksschulen.

1. Versetzungen:

Valles, Ludwig, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Königshofen.

Köhler, Anton, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Grießheim.

Meinzer, Karl, Unterlehrer in Kleinsteinbach, als Hilfslehrer nach Mannheim.

Meyer, Friedrich, als Schulverwalter nach Hausen, Amts Staufen.

Neuschling, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Forbach.

Weygold, Peter, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Kleinsteinbach.

2. Gestorben:

Guyot, Ludwig, Hauptlehrer in Mannheim.

Litterarisches.

„Hamburgs Handel und Verkehr" (Export-Handbuch). Im Verlage der Aktien-Gesellschaft „Neue Börsen-Halle" in Hamburg ist vor einiger Zeit der zweite Jahrgang von „Hamburgs Handel und Verkehr" erschienen, ein umfangreicher, prachtvoll ausgestatteter Band, der eine vollständige Uebersicht über Hamburgs Bedeutung als Handelsstadt gewährt. Eine Menge statistischer und sonstiger Angaben über Hamburgs Schifffahrt, Waaren- und Börsenverkehr u. s. w., sowie treffliche Karten und Illustrationen machen das Gesammtbild nach jeder Richtung hin recht anschaulich. Alle Gebiete des Handels und des Verkehrs sind ausführlich beschrieben, überall sind die hervorragendsten Hamburger Firmen, sowie die auswärtigen Häuser, die vornehmlich über Hamburg zu arbeiten pflegen (bei letzteren auch die betreffenden Vertreter in Hamburg) angegeben, so daß das Werk zugleich als Adreßbuch für den Hamburger Ein- und Ausfuhrhandel dienen kann. Den deutschen Kolonien und dem Konsularwesen sind besondere Abschnitte gewidmet. Der umfangreiche redaktionelle Theil des Buches ist für den Volkswirth wie für den praktischen Geschäftsmann von großem Werthe.

* Seit Kurzem erscheint in Berlin eine **„Elektrizitäts-Zeitung"**, herausgegeben von Arthur Wilke (S.W., Wilhelmstraße 21), welche dazu bestimmt ist, das größere Publikum, namentlich die Finanz- und Industrie-Kreise, mit der Entwicklung der Elektrotechnik, welche von Jahr zu Jahr größere Bedeutung gewinnt, bekannt zu machen. Vom 1. Oktober dieses Jahres ab wird die Elektrizitäts-Zeitung wöchentlich erscheinen.

Gerichtszeitung.

* **Die Strafkammersitzung Großh. Landgerichts Karlsruhe** vom 6. ds. Mts. hatte folgendes Ergebniß: 1. Wegen § 176[1] St.-G.-B. wurden Gustav Zieger, Heinrich Armbruster, Ludwig Hambsch, Karl Hambsch und Lorenz Götzmann, alle von Oberhausen, mit je 6 Wochen Gefängniß bestraft. 2. Die Berufung des Jakob Haßinger von Menzingen wegen Vergehens gegen § 137 St.-G.-B. wurde verworfen. 3. Wilhelm Dietz von Oberhausen wurde wegen Diebstahls zu 6 Monaten Gefängniß verurtheilt. 4. Gegen Karl Lehmann von Bauschlott wurde wegen Diebstahls eine Gefängnißstrafe von 6 Monaten 2 Wochen nebst 3 Jahren Ehrenverlust ausgesprochen. 5. Erkannt wurde gegen Christian Ernst Fingado von Lahr wegen Betrugs eine Gefängnißstrafe von 5 Monaten. 6. August Wittmann von Ispringen erhielt wegen Diebstahls eine Gefängnißstrafe von 3 Monaten zudiktirt. 7. Die Berufung des Joseph Kohler I. von Oberhausen wegen Beleidigung wurde verworfen. 8. Die Anklagesache gegen Jakob Stein von Zaisenhausen wegen Beleidigung kam nicht zur Verhandlung.

Aus dem Gerichtssaal.

* **Gleiches Recht für Fuhrwerk und Radfahrer.** „Die Radfahrer haben dasselbe Recht zur Benutzung der öffentlichen Straßen wie die Fuhrwerksbesitzer", so entschied das Schöffengericht in Otterndorf, indem es den Hofbesitzer R. in J. zu 12 Tagen Gefängniß verurtheilte; R. hatte den Sohn des Organisten G. in Kedingbruch, der ihm auf der Landstraße auf einem Zweirad begegnete, ohne alle Veranlassung mit der Peitsche um die Ohren geschlagen, so daß der erschreckte Knabe mit seinem Rade in den Chausseegraben stürzte. Die Ausrede des R., er habe befürchtet, daß seine Pferde scheu werden würden, wurde als vollkommen nichtig verworfen, vielmehr ausdrücklich erklärt, daß ein Radfahrer dasselbe Recht zur Benutzung der öffentlichen Straßen habe, wie ein Fuhrwerksbesitzer.

Landwirthschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Ettenheim. Sonntag, den 14. d. M., Nachm. 2 Uhr, im Gasthaus zur „Sonne" in Schweighausen landw. Besprechung über Förderung der Schweinezucht, welche durch einen Vortrag des Herrn Landwirthschaftsinspektors Junghanns von Aspichhof eingeleitet werden wird.

Bretten. Sonntag, den 14. d. M., Nachm. 3 Uhr, im Gasthaus zum „Engel" in Menzingen landw. Besprechung über Vertilgung der Ackerunkräuter, eingeleitet durch Herrn Kreiswanderlehrer Huber aus Durlach.

Buchen. Sonntag, den 14. d. M., Nachm. halb 3 Uhr, in der Gastwirthschaft zum „grünen Baum" in Reisenbach landw. Besprechung, wobei Herr Obstbaulehrer Klein von Karlsruhe einen Vortrag über „Obstbau" halten wird.

Die **Lebensversicherungs- und Ersparniß-Bank** in **Stuttgart** hat in Folge ihrer äußerst liberalen Versicherungs-Bedingungen und der absoluten Sicherheit, welche sie ihren Mitgliedern bietet, sich fortgesetzt eines wachsenden Zugangs zu erfreuen. Während der Einlauf an Anträgen im Dezennium von 1855/64 **31,902,831 Mk.** betrug, hat sich solcher von 1880/89 auf **282,691,942 Mk.** gesteigert.

Im Ganzen waren bei der Bank bis jetzt **432,512,800 Mark** versichert. Für fällig gewordene Versicherungen wurden **50,480,000 M.** ausgezahlt und **26,400,000 M.** konnten als Dividende an die Versicherten zurückvergütet werden, während weitere Ueberschüsse von **12⅔ Millionen Mark** noch in Reserve liegen, um in den nächsten Jahren vertheilt zu werden.

Der Bankfonds beträgt derzeit ca. **82½ Millionen Mark** und erhöht sich alljährlich um weitere ca. **7 Millionen Mark.** 8633

Karlsruhe. Billig, wirksam und angenehm im Gebrauch sind Eigenschaften, welche die Germania-Pomade in sich vereinigt; versäume es daher Niemand, sich dieses vorzügliche Fabrikat, welchem eine hochinteressante Broschüre über Haarwuchs beigegeben ist, von H. Gutbier's Kosmetische Offizin, Berlin, Bernburgerstr. 6, gegen Einsendung von zwei Mark franco kommen zu lassen. (8724

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Unterzeichnete machen hiermit geehrter Einwohnerschaft Karlsruhes bekannt, daß sie aus dem Geschäfte des Herrn **J. W. Krauttinger**, Hofmechaniker, ausgetreten sind und unter Heutigem eine für alle Vorkommnisse vollständig eingerichtete **feinmechanische Werkstätte, Amalienstraße Nr. 6** errichtet haben.

Wir empfehlen uns in spezieller Anfertigung von

Haus- und Hoteltelegraphen-, Telephon- und Sprachrohr-Anlagen,

sowie allen in dieses Fach einschlagenden **Apparaten** für **Aerzte, Schüler** und **Dilettanten.**

Reparaturen in und außer Abonnement werden prompt und billigst erledigt. (8627

Mit aller Hochachtung zeichnen

Grieshaber & Kärcher,

feinmech.-electr.-techn. Werkstätte, Amalienstr. 6.

Avis!

Wir beehren uns, den verehrl. Herren Bauunternehmern, Architekten und Maurermeistern Karlsruhe's, sowie einem verehrlichen Publikum daselbst zur Kenntniß zu bringen, daß von Seiten unseres General-Vertreters, Herrn P. Siehr in Straßburg, mit unserer besonderen Einwilligung, der Firma

A. Meess,

Holz- und Baumaterialien-Geschäft,

Rüppurrerstraße 18,

der **Alleinverkauf** unserer Fabrikate für Karlsruhe und Umgebung übertragen ist. 8680

Mettlach, den 5. September 1890.

Hochachtungsvoll

Villeroy & Boch,

Mosaikfabrik.

Unter Bezugnahme an obiges Avis halte ich mein großes Lager in den neuesten Dessins **Mosaikplatten für Bodenbelege** und **glasirte Wandbekleidungen in Küchen, Verkaufslokale, Badezimmer, Einfahrten, Souterrains, Kirchen** u. s. w. bestens empfohlen und stehen Originalmuster, Preiscourante und Kostenanschläge jederzeit gratis zu Diensten.

Hochachtungsvoll

A. Meess,

Telephon Nr. 88. Rüppurrerstraße 18.

Meinen verehrten Kunden nochmals zur Nachricht, daß ich mein Geschäft Herrn Rügner nicht verkaufte, sondern einfach mein Geschäft von Friedrichsplatz 8 nach

Kaiserstraße 165

verlegt habe und in der gleichen Weise wie bisher weiterführen werde und mit dem Geschäft Friedrichsplatz 8 in keiner Verbindung stehe.

Für das mir seither bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir es auch fernerhin bewahren zu wollen. (8658

Hochachtend

Heinrich Dobmann jr.,

Kaiserstraße 165.

---

110 Kaiserstrasse 110.

Empfehle

Sommer-Paletots

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Herren- und Knaben-Anzüge

in allen Qualitäten. (8769

A. Würth,

110 Kaiserstrasse 110.

Man verlange überall

CHOCOLAT MENIER

7812

Nur noch kurze Zeit!

— 30 pCt. Rabatt. —

Vollständiger Ausverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung verkaufe ich meine am Lager befindlichen

Nähmaschinen aller Systeme, sowie Strickmaschinen

mittlerer Theilung mit einer Preisermäßigung von 30%.

Auf Wunsch gewähre Zahlungserleichterung ohne Preiserhöhung. 7459

Hierdurch wird es selbst minder Bemittelten ermöglicht, sich einen solchen nützlichen Gegenstand anzuschaffen.

Meine Maschinen sind nur Fabrikate ersten Ranges und leiste ich für jede **3 Jahre vollständige Garantie.**

H. Voigt, Nähmaschinenlager, Kaiserstraße 124.

Adlerstraße 9 Mechanische Werkstätte, Adlerstraße 9.

— 30 pCt. Rabatt. —

Nur noch kurze Zeit!

Die erste Jalousien- und Roll-Laden-Fabrik Süddeutschlands

von (6656

Leopold Jller, Fürth und Nürnberg

empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen Fabrikate geehrten Baumeistern und Privaten zu billigsten Preisen auf's Angelegentlichste.

Aufträge nimmt entgegen und ertheilt bereitwilligst Auskunft

Der General-Vertreter Andreas Hoch,

27 Herrenstraße 27.

Zum Patent angemeldet:

Geräuschlos gehende Jalousien mit Selbststell-Konstruktion.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Echte

Manila-Cortado del Rey	100	M. 11.30
Manila-Princesas	100	M. 7.80
Manila-Senoritas	100	M. 4.95

Für Echtheit wird jede Bürgschaft geleistet.

Vorzüge:
Hohe Feinheit.
Angenehme Milde.
Ueberraschende **Preiswürdigkeit.**

Beifallsschreiben aus **hohen Kreisen,** darunter **allbekannte Herrenhaus- und Reichstagsmitglieder.**

Senoritas. — Original-Kiste mit 500 = M. 22.50. — 4% Abzug gegen Voreinzahlung postfrei in Deutschland.

Der vielseitige Beifall, welchen die von mir eingeführten **echten Manila-Cigarren** sich erworben haben, beruht auf obigen Eigenschaften und der in immer weitere Kreise dringenden

Erkenntniß ihrer Vorzüge, bewiesen!

durch viele Beifallschreiben.

Probekisten mit 100 einer Sorte postfrei in Deutschland gegen postfreie Voreinzahlung. Gegen Nachnahme zuzüglich Postgebühren dafür. — Wer sich von den Vorzügen **selbst überzeugen** will, findet dazu bequeme Gelegenheit, durch die für Prüfungszwecke eingerichtete

	Musterkiste	A	mit 45	in 8	Sorten	für Mk. 6.30	postfrei in Deutschland geg. Nachnahme.
	desgl.	B	„ 30	„ 10	„	„ „ 12.30	
Verschliessbare!	desgl.	C	„ 100	„ 6	„	„ „ 9.30	

welche sich ihrer sauberen Ausstattung halber auch zu **Geschenken** eignen.

Echte Manilas (andere Cigarren überhaupt nicht) in allen Preislagen bis **Mk. 500** das 1000, und allen Grössen laut postfrei erhältlicher Preisliste mit Beifallsschreiben. 7472

Importgeschäft Paul Zemke, Stettin.

Müller's Kokosnussbutter.

Dieses **garantirt reine Naturproduct** kann jeder Hausfrau aufs beste empfohlen werden und ist in stets frischer Waare zu haben bei:

Lebensbedürfniss-Verein Karlsruhe.

F. Neck, Rüppurrerstrasse 27. | **Carl Roth,** Hofdroguerie.
F. A. Geber. | **Victor Merkle.** 8336

J. Andel's neu entdecktes überseeisches Pulver

tötet **Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben,** überhaupt alle Insekten mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insektenbrut **gar keine Spur übrig bleibt.** (4717

Echt und billig zu haben in **Prag** in

J. ANDEL'S Droguerie,

„zum schwarzen Hund",

13 Hussgasse 13.

Am Lande überall, wo diesbezügliche Plakate ausgehängt sind.

Karlsruhe.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer und Wirte:

Prima neue holl. Vollhäringe in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Tonnen,
Prima russ. Sardinen,
„ **Rollmöpse,**
„ **Nürnberger Ochsenmaulsalat,**
in Postfäßchen
ff. franz. Sardinen in Oel in 1/1, 1/2 und 1/4 Dosen,
Sardellen, Caviar,
frische Fluß- und Seefische
versendet 8629

J. Klasterer, Neue Fischhalle.

Regensb. Malz-Kaffee,

besonders empf. durch Hr. Pfr. **S. Kneipp.** Vollen Ersatz f. Bohnenkaffee. à Pfd. 50 Pfg. 7677

J. A. Gayer's Wwe.

Herde! Herde!

Empfehle mein Lager in alten u. neuen Herden unter Garantie zu billigen Preisen. 8532

F. Nöll,

Werderstraße 80.

Inserate wirksam. — Rotationsdruck.
„Land. Anzeiger" Landau (Pfalz) Auflage 9500
dabei 6737 Post amtlich bestätigt. 4757

E. Ritter's

Bücher-Versandt

Frankfurt a. O., Oderstr. 64.

versendet **franko** überallhin gegen **Voreinsendung des Betrages** per **Postanweisung** oder in **Marken** (Nachnahme verteuert:

Nr.		Mk.
49.	Die 90 Geheimnisse	—,20
54.	Der treue Ratgeber für Verlobte	—,50
103.	a. Zehn schöne elegante Studien in 1 Enveloppe (pikant)	4,—
23.	Sämtliche deutsche Reichsgesetze eleg. geb. 3 Bd. zus.	12,—
24.	Das Schuldklagewesen	—,25
25.	Tarifbuch für Gerichts- und Advokatenkosten	—,50
26.	Der Pacht- u. Miethsvertrag	—,50
27.	Forst- und Feldpolizeigesetz für Preußen	—,50
30.	Die neue Gewerbeordnung für das deutsche Reich mit allen Novellen, kart.	—,75
32.	Strafgesetzbuch für das deutsche Reich, gebunden	—,75
34.	Der deutsche Volksadvokat kart.	1,50
9.	Der Hausdoktor (700 Hausmittel), geb.	1,—
5.	Der Hausthierarzt 100 Seiten mit Abbild. geb.	1,—
	Nr. 9 u. 5 zusammen geb.	1,50
13.	Der goldene Hausschatz, 104 Seiten, gebunden	1,—
1.	Hausschatz und Hausdoktor zusammen geb.	1,50
10.	Der praktische Landwirt, elegant gebunden	4.—
15.	Kubik- und Metertabelle für Forstleute 2c., geb.	1,50
17.	Der Schnellrechner oder Rechenknecht, gebunden	1,50
19.	Fremdwörterbuch zum Gebrauch für Zeitungsleser	—,30
38.	Neues bürgerl. Kochbuch	—,60
39.	Die prakt. deutsche Köchin, 400 Seiten, elegant geb.	3,—
2.	Viehzucht u. Hausthierpflege	2,—
6.	Erprobtes Kräuterbuch	1,—
12.	Küchen-, Obst- u. Blumengarten	—,75
21.	Die Destillation	—,50
42.	Neues Räthselbuch	—,25
48.	Blumensprache	—,25
50.	Amor in der Westentasche	—,50
62.	Wahrsage-Karten von Lenorm.	—,50
67.	Bosko der Zauberer	—,50
72.	Egypt. Traumbuch	—,40
78.	Deutschlands schönste Lieder	—,75
51.	Buch der Liebe und Ehe, Ratgeber für alle diej., welche einen Rat bedürfen	—,60
52.	Berlin bei Nacht	—,50
53.	Paradies der Liebe u. Ehe	—,50
55/56	Kunst in kurzer Zeit, Braut und Frau (oder Bräutigam zu werden)	—,50
	Versch. Couplets à Stück	—.10
91.	Buch zum Totlachen	—,25
96.	Daklamator u. Komiker	—,50
103.	Universal-Gelegenheitsdichter	2,50
105.	Komplimentierbuch	—,60
98.	Toaste und Trinksprüche	—,75
99.	Polterabendscherze 2c.	—,70
101.	102. Gelegenheitsdichter, à Stück —,50 und	—,60
77.	Volksliederbuch	—,30

Kopien in Mappen der Dresdener Galerie à 5, 10, 15, 20, 25 Bilder von 1—6 M.

Kataloge gratis und franko.

Versandt franko ganzes Reich nur gegen vorherige Kasse oder gegen Postmarken. (7290

Lehr-Institut für wissenschaftliche Zuschneidekunst Henry Sherman

lehrt ohne Freihandzeichnen in kurzer Zeit seine neu verbesserte Methode. Theoretisch 20 Mk. einschließlich fünftheiliger Lehrmittel, gesetzlich geschützt. Keine Neben-Ausgaben. Täglich Aufnahme. Nähcursus 30 Mk. Auswärts **Lehrerinnen** gesucht. (9779

Hauptbureau:
40 Berlin W., Leipzigerstr. 40

Stuhlgeschäft, Amalienstraße.

Rohr- und Strohstühle aller Art und Fauteuils von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Hausstühlen empfehle ich in bester und reellster Ausführung; ferner empfehle ich mich im Möbelpolitren, Wichsarbeiten von den feinsten Antikgegenständen bis zu den gewöhnlichsten Möbeln. Schnelle Arbeit und reelle Bedienung sichert zu (8257

Ludwig Reis, Amalienstr. 22.

Praktische, unübertroffene Erfindung!

„Unitas-Corsets."

Diese unter obiger Bennung bei mir zum Verkaufe kommenden **Corsets** besitzen vollständig unzerbrechliche, leichte und schmiegsame Einlagen aus feinstem, präparirtem Stahldraht; dieselben sind in nur bewährten Façons, sowie besten Stoffen gearbeitet und können wegen ihrer großen Dauerhaftigkeit als ganz vorzüglich empfohlen werden. Allein käuflich in der (8329

Pariser Corset-Fabrik Firma A. Lucas,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Velocipede Velocipede!

Ich empfehle den Herren Radfahrern meine auf's Beste eingerichtete

Reparatur-Werkstätte.

General-Vertreter der weltberühmten **Premier-Fahrräder** von Hillmann, Herbert & Cooper, Limm-Coventry (England) und Doos bei Nürnberg.

Hillmann-Fahrräder bei 1-jähriger Garantie von 230 M. an.

Stets gebrauchte Fahrräder auf Lager.

Hochachtend

Andreas Hoch,

Herrenstraße 27 und Hirschstraße 42.

NB. Mache besonders auf mein reichhaltiges Lager genannter Maschinen und Utensilien aufmerksam. 8110

Turn-Geräthe und Spiele

für **Schulen, Zimmer** und **Gärten.** Weitgehendste Verwendung von Schmiedeeisen und daher Gewährleistung größter Haltbarkeit. Viele Zeugnisse von hohen staatlichen und städtischen Behörden, Vereinen und Privaten. Man verlange Preislisten 2c. (4730

M. Müller,

Turn-Geräthe-Fabrik und Schlosserei,
Verkaufs-Lokal: Kaiser-Passage 30.

En gros. **En détail.**

Sein größtes Lager in

Perl-, Metall- und Blätter-Kränzen,

künstlichen Blumen und **Zimmerpflanzen** aller Art, **Bouquet-Manchetten** von 15 Pfg. an per Dtzd. bis 1.50 Mk., **Trauerschleifen,** gewachst, Battist und Atlas empfiehlt billigst

W. Eims Nachfolger,

8692 **Adlerstraße 7.**

Gelegenheitskauf.

Reste in jedem Metermaaß,
Kleiderstoffe und Wollmousseline

in nur feinen rein wollenen Stoffen, **schwarz** und **farbig,** welche von einer der größten Fabriken im Elsaß übernommen habe, verkaufe zu spottbilligen Preisen. Sämmtliche Reste sind **fehlerfrei.**

Ch. Grieshaber, Corsetten-Geschäft,
Herrenstraße 30. (8657

Karlsruher

Ehevermittlungs-Geschäft.

Jedem Herrn und Fräulein, Wittwer und Wittwen ist die beste Gelegenheit geboten, sich in Bälde zu verehelichen.

Schriftliche oder mündliche Angebote können jederzeit gemacht werden. Es werden nur speziell Ehen abgeschlossen auf dem Bureau von (7504

Karl Imhof,

Herrenstraße 7, 2. Stock.

Filiale: **Freiburg — Basel.**

In einer gewerbreichen, an zwei Eisenbahnen gelegener Stadt des Bad. Mittelrheinkreises, ist ein **größeres Anwesen** zu irgend einem Fabrikbetriebe zu vermiethen oder unter den günstigsten Bedingungen **billig zu verkaufen.** Dasselbe besteht aus einem 2-stöckigen Wohnhause, einem größeren Fabrikgebäude und einem Maschinenhause mit 12 pferdekräftiger Dampfmaschine.

Wo? sagt die Expedition der „Badischen Presse" unter Nr. 8343.

Wein-Restauration und Pilsener Bierstube

Zum Prinzen Wilhelm,

Hirschstraße 20a,

empfiehlt selbstgezogene reine **Weine,** sowie

ächtes Pilsener Bier aus der ersten Actien-Brauerei Pilsen.

6672 **Gustav Fässy.**

Freiburg i. B.

Wer in Freiburg ein gutes Restaurant mit **ausgezeichneten Weinen** und **vortrefflicher Küche** besuchen will, gehe in das

Restaurant zum Gutenberg,

Salzstraße 33, nächst dem Theater.

Reichhaltige Frühstücks- u. Tageskarte.

Vorzügliche offene und Flaschen-Weine.

Pforzheim, Schwarzwald. Die **Kur- und Wasserheil-Anstalt** **Pforzheim,** Schwarzwald.

Bleichstrasse 48
(in nächster Nähe des Stadtgartens und der Tannenwaldungen),
enthält Einrichtungen für 6898
Kalt- und Warmwasserbehandlung, Electricität, Inhalationen, Heilgymnastik, Massage.

Aufnahme zu jeder Zeit.
Anfragen sind zu richten an **Dr. med. Friederich.**

Franz Fischer, Weinhandlung,

Steinstraße 29 und **Kreuzstraße 29,**

empfiehlt sein großes Lager aller **in-** und **ausländischer Weine** in Gebinden von **20 Ltr.** an und zwar:

Weißweine	per	Liter	von Mk.	—.45	bis	Mk.	3.50,
Rothweine	„	„	„ „	—.65	„	„	2.50,
Schaumweine	„	Flasche	„ „	1.60	„	„	7.—,
Champagner	„	„	„ „	2.75	„	„	12.—,
Vermouth	„	„	„ „	1.70,			

Verschiedene Dessertweine.

Gefl. Aufträge nimmt auch Herr **Ernst Gehres,** Adlerstraße 1, entgegen.

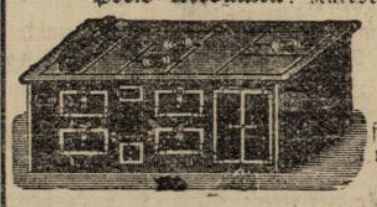
Niederlage bei Herrn **Hch. Sturz, Droguerie,** Kaiserstraße 243. 8671

Carl Ehreiser,

Grossh. Hoflieferant,

Karlsruhe, Herrenstraße Nr. 44.

Preis-Medaillen: Karlsruhe 1877. — Mannheim 1880.



Größtes Lager selbstverfertigter

Sparkochherde

für Haushaltungen, Restaurationen, Hotels und öffentliche Anstalten.

Illustrirte Preis-Courante stehen zu Diensten. (6591

Reparatur-Werkstätte für Gasmotoren,

Mannheim Q 5, Nr. 4.

Alle Reparaturen an Gasmotoren aller Konstruktionen, die aus der Gasmotoren-Fabrik Deutz stammen, können hier ausgeführt werden, sowie auch alle neu zu ersetzenden und Reservetheile aus Deutzer Material. (6909

Eduard Jacobs, Mechaniker,
früher Monteur der Gasmotoren-Fabrik Deutz.

Den Empfang sämmtlicher Neuheiten in

Herrenkleider- und Damenkleider-Stoffen

zeigen hierdurch ergebenst an

Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 86.

Bad. Militär-Versicherungs-Anstalt
in Karlsruhe.

Der Geschäftsbetrieb umfaßt:
1) **Lebensversicherung** auf den Todesfall oder nach Erreichung eines bestimmten Lebensalters;
2) **Sterbkasse**, mit besonderer Vergünstigung für Vereine.
3) **Aussteuer- und Studienversicherung** (Kinder-Versicherung);
4) **Militärdienst-Versicherung**, als Zweigabtheilung mit besonderem Garantiefond von 100000 Mark.

Aller Gewinn dieser Gegenseitigkeitsanstalt verbleibt den Mitgliedern.

Volle Dividende nicht nur bei der gewöhnlichen einfachen, sondern auch bei der abgekürzten Versicherung.

Kriegsversicherung — jedoch nur auf Wunsch — sowohl für neue, als schon bestehende Versicherungen gegen Zahlung einer Zusatzprämie für **kurze** Zeit, ohne spätere Nachschüsse.

Die **Militärvereine**, ihre Mitglieder und Angehörigen genießen **besondere Vergünstigungen** bei Abschluß aller Arten von Versicherungen.

Nähere Auskunft ertheilen die Direktion in **Karlsruhe**, Amalienstraße 91, und sämmtliche Vertreter. (4733

Eröffnet 1835. **Allgem. Versorgungs-Anstalt im Grossh. Baden zu Karlsruhe.** 1864 erweitert.

Ende 1889: 68 Millionen Mark Vermögen.
59,197 Lebensversicherungen über 240,262,518 ℳ Kapital.

Verträge mit vielen Staatsbehörden und Vereinen.
Anlegung von Mündelgeldern regierungsseitig gestattet.
Die Mitglieder erhalten den ganzen Ueberschuss nach Maassgabe des wachsenden Versicherungswerths; daher stetige Verminderung der Beiträge.
Kriegsversicherung für Nichtkombattanten und Landsturm frei,
für die übrigen Wehrpflichtigen mässige Zusatzprämie, ohne Umlage.
Prospekte und jede weitere Auskunft bei den Vertretern und auf dem Bureau der Anstalt. 7145

Die Direktion.

Lebensversicherungs- & Ersparniß-Bank
in Stuttgart

übernimmt Versicherungen auf Todesfall oder auf bestimmte Zeit.

Die Policen beruhen auf dem Prinzip der Unanfechtbarkeit; nach **5**jähriger Versicherungsdauer wird selbst im Fall des Selbstmords die Versicherungssumme anstandslos ausbezahlt, für Wehrpflichtige bleibt im Kriegsfalle die Versicherung **ohne alle Formalität** in voller Kraft.

Die Ueberschüsse fließen voll und ganz, und zwar je nach Wahl des Versicherten von vornherein im höchstmöglichen Betrage oder in steigender Form, an denselben zurück. Auch sogenannte Halbtontinenform mit voraussichtlich großen Gewinnteilen wird gewährt.

Die ohnehin sehr mäßigen Tarifprämien werden durch die Dividenden auf das möglichst niedrige Maß vermindert; bis jetzt wurden **26⅖** Millionen Mk. an die Versicherten zurückgewährt, und weitere **12⅖** Millionen liegen zu einstiger Verteilung noch in Reserve.

Nach Plan AII betrug die Dividende bei lebenslänglicher Versicherung 1888: 37%, 1889: 38%, 1890: 39% und bei abgekürzter Versicherung 40—70% der einfachen Prämie.

Fällige Versicherungssummen wurden bis jetzt ausbezahlt, **50½** Millionen Mk. Der derzeitige Bankfonds: ca. **82½** Millionen Mk. ist pupillarisch sicher angelegt. Zugang an Anträgen im laufenden Jahre **20½** Millionen Mk.

Statuten und Prospekte sind bei den Vertretern der Bank zu haben.

Zu weiterem Beitritt laden ein die Vertreter: 8362

Karlsruhe: Max Sinauer, General-Agentur,
und A. Haunz. **Bretten**: B. Lindner. **Bruchsal**: A. Bopp. **Bruchsal**: D. Odenheimer. **Durlach**: F. L. Schlagintweit. **Eppingen**: E. Hochstetter. **Ettlingen**: G. Walz. **Jöhlingen**: Lehrer Cahn. **Pforzheim**: J. Bertram. **Philippsburg**: Gerichtsvollzieher Schön. **Rastatt**: E. Mayersohn.

Knaben-Institut Morgenthaler
zu Neuveville bei Neuchâtel (franz. Schweiz)

gegründet im Jahre 1864. Gründl. Unterricht der fremden Sprachen, hauptsächlich der französischen, sowie der Handelsfächer. Sorgfältige Erziehung. Vorzügl. Empfehlungen. (8243

Director: Dr. phil. J. Morgenthaler, licencié-ès-lettres.

Pianos

von höchster Tonschönheit, neuester und bewährtester Konstruktion, zu den denkbar **billigsten Preisen**, in gediegener Auswahl.

Streng **reelle** Bedienung. **Mehrjährige Garantie!** Zahlungs-Erleichterungen. **Reparatur-Werkstätte. Stimmungen.** Zahlreiche Anerkennungsschreiben zu Diensten.

Emil Fleischer,
Pianoforte-Lager,
Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.
3491)

Gustav Boegler,

18 Kurvenstrasse 18, (4732
nächst der verlängerten Karlstrasse,

empfiehlt
sein grosses Lager fertiger

Badeartikel
und
Eisschränke.

Grosse illustrirte Preisliste gratis und franco.

Ludwig Maier's
Möbeltransport-Geschäft,

Kaiserstraße 14a Karlsruhe Kaiserstraße 14a.

Bringe mein besteingerichtetes **Möbeltransport-Geschäft** in empfehlende Erinnerung. Ich übernehme unter voller Garantie Umzüge, sowohl in der Stadt als zwischen beliebigen Plätzen des In- und Auslandes.

Drei große Verschluß-Möbelwagen.

Beste Referenzen.

8459) Hochachtungsvoll

Ludwig Maier.

Cautions übernimmt -Leistung für Beamte, Private, Lieferanten durch Hinterlegung einer Bürgschaftspolice (Ersatz für Baarcaution); sowie Sicherstellung von Cautions-Darlehnen **Erste Deutsche Cautionsversicherungs-Anstalt** **Fides** Mannheim 5140

Möbel-Magazin

Rüppurrerstr. 36 **P. Hirt** Rüppurrerstr. 36

Südstadt Karlsruhe

empfiehlt sein reichsortirtes Lager aller Sorten **Holz- und Polstermöbel, Spiegel** und **Betten** in nur guten Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

Complette Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen sind stets in schönster Ausführung auf Lager.

Das **Aufarbeiten von Polstermöbeln** wird pünktlich besorgt. 8312

Günstigste

Reste

für **Vorhänge** zu 1—3 Fenstern, sowie **abgepaßte feine**

Vorhänge,

Halter und Draperien billigst bei (4751

Oscar Beier,
Kaiserstraße 141,
nächst dem Marktplatz.

Reparaturen

an **Stöcken, Schirmen, Pfeifen** ꝛc., sowie alle **Drechslerarbeiten** werden billig und sorgfältigst angefertigt bei (5729

H. Dornheim,
Drechslermeister,
Kronenstraße 31.

Medicinische

Ichthyol-Seife,

5 und 10% Ichthyol enthaltend,
empfiehlt 8547

Luise Wolf Wwe.,
Parfumerie-Handlung,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Karlsruhe.

Kränter-Dampfbad.

Gegründet 1880.

Sicherste Heilung gegen **Gicht Rheumatismus, Gelenkentzündung Nerven-Kopfweh, Hautausschlag Ohrenleiden, Schnupfen, Heiserkeit Husten, Zahnschmerzen, Erkältungen** ꝛc. ꝛc.

NB. **Gicht** und **Rheumatismus**, sei es auch schon Jahre lang, werden in kurzer Zeit kurirt.

Achtungsvoll (4725

B. Wenz,
53 Ecke der Werder- u. Marienstr. 53.

Möbel-Magazin

Lazarus Bär Wwe.,
3 Zirkel 3,
Ecke der Waldhornstraße,

empfiehlt ihr reichsortirtes Lager aller Sorten Holz- und Polstermöbel, Spiegel und Betten in nur guten Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

Complette Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen sind stets in schönster Ausführung auf Lager. (8208